

Protokoll des Bündnis-Treffens am 21. August 2009

Ort: Haus der Demokratie und Menschenrechte, Robert-Havemann-Saal,
Greifswalder Straße 4, 10405 Berlin

Zeit: 16.00 - 20.00 Uhr

Anwesende: Vertreter von FoeBuD, Humanistische Union, AK Vorrat, AK Zensur, Bündnis 90/Die GRÜNEN, FDP-Bundespartei, Piratenpartei, Die Linke, Antifaschistische Revolutionäre Aktion Berlin (ARAB), Mehr Demokratie e.V., Bringt Licht ins Dunkel, Internationale Liga für Menschenrechte

Moderation: Sven Lüders

Protokoll: Viktoria Mühlbauer/ Nina Eschke

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch Sven Lüders
2. Vorstellungsrunde
3. Ansprache von Bündnispartner/-innen u. Unterstützern/-innen
4. Ressourcen für die Demo-Vorbereitung
5. Demo-Anmeldung/ Routenplanung
6. Demo-Orga: aktueller Stand
7. Demo-Ablauf/Bühnenprogramm
8. After-Demo-Programm
9. Gespräche beim Megaspree-Bündnis
8. Nächste Bündnistreffen

Ansprache von Bündnispartnern/ Unterstützern

- Eine Übersicht der Organisationen, die ihre Unterstützung der Demo bereits offiziell bestätigt bzw. die bereits angesprochen wurden, findet sich im Anhang. Aktueller Stand: ca. 130 Unterstützerorganisationen
- Michael Efler berichtet, dass Mehr Demokratie e.V. unsere Demo unterstützt .
- Von einigen Organisationen, die bereits angesprochen wurden, stehen immer noch Antworten aus (siehe Übersicht im Anhang). Die Bündnispartner/-innen werden gebeten diese noch einmal auf ihre Unterstützung anzusprechen.
- Das Aktionsbüro hat alle EDRI-Mitgliedern kontaktiert und sie auf ihre Beteiligung am Internationalen Aktionstag angesprochen. Derzeit sind Aktionen zu FsA in London, Helsinki, Amsterdam, Sofia, Stockholm und Prag geplant. Alle Bündnispartner/-innen werden gebeten weitere Organisationen auf EU und internationaler Ebene anzusprechen. Der Aufruf auf englisch findet sich unter: <http://www.vorratsdatenspeicherung.de/content/view/304/1/lang.en/>.

Ressourcen für Demo-Vorbereitung

- Sven Lüders (Humanistische Union) berichtet, dass bis jetzt 7100 Euro auf das Spendenkonto für die Demo eingegangen sind. Davon sind 1500 Euro Einzelspenden. Seitens der Bündnispartner/-innen wurden weitere 9 000 Euro fest zugesagt.
- Trotzdem sind wir weiterhin auf Spenden dringend angewiesen! Alle Bündnispartner/-

innen und Unterstützer/-innen werden gebeten, weiter für Spenden zu werben.
Humanistische Union
Kontonummer: 30 74 250
Bankleitzahl: 100 205 00 (Bank für Sozialwirtschaft)
Verwendungszweck: "Demo Freiheit statt Angst"

Bündnispartner/-innen, die ein offizielles Schreiben vom „Demonstrationsbündnis Freiheit statt Angst“ für die Überweisung ihrer finanziellen Unterstützung auf das Spendenkonto benötigen, werden gebeten dies Nina Eschke (projekt@humanistische-union.de) mitzuteilen.

- Spendenanzeigen: Micha (Einzelunterstützer) hat Spendenanzeigen entworfen. Diese wurden vom Aktionsbüro an alle Bündnispartner/-innen und Unterstützer/-innen per email geschickt. Viktoria Mühlbauer aus dem Aktionsbüro berichtet, dass einzelne Kiezzeitungen in Berlin Anzeigen (Print und Online) schalten werden und merkt an, dass viele Kiezzeitungen bereits Redaktionsschluss für ihre September-Ausgaben hatten. Die Humanistische Union spendet eine Anzeige in der Zitty.
- Malte Spitz (Bündnis 90/Die Grünen) berichtet, dass die taz zugestimmt hat, Leeranzeigen für die Demo zu schalten. Die entsprechenden Informationen wird er an das Aktionsbüro schicken.
- Franziska Heine schlägt vor, ein Spendenbarometer auf www.freiheitstattngst.de einzubauen, um zum Spenden für die Demo zu motivieren. Dieser Vorschlag wird von allen Anwesenden begrüßt. Franziska willigt ein, sich darum zu kümmern.

Demo-Anmeldung/ Routenplanung

- padeluum (FoeBuD) berichtet, dass die Nordroute (Potsdamer Platz – Lennestraße – Wilhelmstraße – Behrenstraße – Glinkastraße – Unter den Linden – Charlottenstraße – Leüziger Straße – Potsdamer Platz) genehmigt wurde (Eine Übersichtskarte mit der Demo-Route findet sich im Anhang). Die Länge der Route beträgt ca. 4 km. Sie führt am Bundesrat vorbei, wofür noch eine formale Genehmigung benötigt wird. Dies wird, laut padeluum, kein Problem darstellen.
- padeluum erklärt, dass die Bühne auf dem sandigen Mittelstreifen der Potsdamer Straße stehen soll. Am 12. September kann voraussichtlich ab 8.00 Uhr mit dem Aufbau der Bühne begonnen werden. Rechts von der Bühne befindet sich auf 120m Höhe eine Aussichtsplattform, von der Übersichtsfotos gemacht werden können. Um 22.00 Uhr muss die Demo beendet werden, da sich in der Umgebung Hotels befinden.
- Michael Ebeling hat am Hauptbahnhof (Europa- und Washingtonplatz) und am Bahnhof Alexanderplatz (Rathausstraße/Gontardstraße) für den 12. September je zwei Infostände ab 9.00 Uhr angemeldet, um dort noch am Tag der Demo zu mobilisieren und den Anreisenden Wegbeschreibungen zu liefern.
- padeluum berichtet, dass der Leiter der Versammlungsbehörde/LKA bedenken hat, die Demo könnte vom Block „out of control“ gewaltsam gesprengt werden. Von verschiedenen Seiten wurde daraufhin berichtet, dass die Polizei immer so argumentiere, um die Auflagen erhöhen zu können (Videoaufnahmen während der Demonstration, Durchsuchungen der Demonstranten im Vorfeld etc.). Ein Vertreter von ARAB merkt zudem an, dass die linke Szene erst am Anfang der Mobilisierung stehe. padeluum berichtet, dass Übersichtsaufnahmen seitens der Polizei während der Demo vorgesehen sind.
- Peer Stolle, Annette Mühlberg und Michel Blumenstein werden padeluum am 28. August

zum Anmeldegespräch bei der Versammlungsbehörde begleiten. Dort soll u.a. die Notwendigkeit, die Namen der Wagenverantwortlichen an die Polizei im Vorfeld zu übergeben, angesprochen werden.

Aufgabenverteilung/Demo-Vorbereitungen

1.) AG Redner/-innen

Zuständig: Annette Mühlberg, Rena Tangens, Malte Spitz, padeluun

- padeluun berichtet, dass folgende als Redner fest zugesagt haben:
 - Dr. Thilo Weichert, Datenschutzbeauftragter des Landes Schleswig-Holstein (Thema: Datenschutz allgemein)
 - Frank Bsirske, Vorsitzender von ver.di (Thema: Arbeitnehmerdatenschutz)
 - Simon Davies, Gründer von Privacy International/Big Brother Awards
 - Dr. Patrick Breyer, Arbeitskreis Vorratsdatenspeicherung (Thema Rechtsstaat/Grundrechte)
 - Dr. Rolf Gössner, Internationale Liga für Menschenrechte (Thema: Repression/Einschränkung politischer Proteste)
 - Franziska Heine, AK-Zensur/Initiatorin der Online-Petition gegen Internetsperren (Thema: Zensur)
 - Vito, LandeschülerInnenausschuss Berlin (Thema: Schüler-Datei)
 - Monty Cantsin, Hedonistische Internationale
 - Anne Roth (Lebensgefährtin von Andrej Holm)

Folgende wurden angefragt:

- Wolfgang Hoffmann-Riem, Rechtswissenschaftler
- Andy Strauß, Poetry Slammer
- Beatrice von Weizsäcker

Evtl. soll noch ein weiterer Redner aus der Kulturszene in die Rednerliste aufgenommen werden, davon abgesehen ist die Rednerliste geschlossen.

- padeluun wird die Moderation auf der Auftakt- und Abschlusskundgebung übernehmen.
- Die AG Redner wird zeitnah einen Bühnenablauf erstellen (Rede- und Musikbeiträge).

2.) AG Sicherheit und Kommunikation:

Zuständig: Michel Blumenstein, Validom, Andreas Baum, Roman Cieslik, (Nina Eschke)

- Michel Blumenstein berichtet, dass er nach Abstimmung mit den Bündnispartner/-innen über die Demo-ML, Mono & Nikitamann zugesagt hat, dass sie auf der Abschlusskundgebung spielen können. Die Kosten für die Band betragen 1200 Euro (Je 200 Euro für Drum, Gitarre, Keyboard, Bass und Techniker sowie 200 Euro Reisekosten). Derweil liegen auch Angebote für Bühnen vor: Demnach kostet eine Trailerbühne mit der für das Konzert von Mono & Nikitamann notwendigen technischen Ausstattung ca. 10.000 Euro. Die Bühne hätte dabei die gleiche Größe wie im vergangenen Jahr.

Zusätzlich sollen Delay-Türme für besseren Sound in den hinteren Reihen aufgestellt werden. Zuzüglich der bisher veranschlagten Spesen für Mono & Nikitamann (1200 Euro) würden dabei die Gesamtkosten knapp unter den für Bühne, Licht und Tontechnik im Finanzplan veranschlagten Kosten in Höhe von 12.000 Euro liegen.

- Michel Blumenstein berichtet, dass sich derzeit noch nicht ausreichend Freiwillige auf den Helferlisten im Wiki eingetragen haben: http://wiki.vorratsdatenspeicherung.de/Freiheit_statt_Angst_am_12_September_2009/Sicherheit. Das Aktionsbüro wird in der kommenden Woche noch einmal einen Aufruf für Helfer/-innen über die entsprechenden MLs schicken. Freiwillige können sich selbst im Wiki in die Helferlisten eintragen oder eine email an das Aktionsbüro (aktionsbuero@vorratsdatenspeicherung.de) schicken. Es wird zudem der Vorschlag gemacht, eine Ergänzungsseite ins Wiki zu stellen, auf der zusätzliche Informationen (welche Aufgaben es während und vor der Demo gibt etc.) gestellt werden können. Zudem soll auf der Seite erklärt werden, wie man sich im Wiki anmeldet, um sich auf die geschützten Helferlisten einzutragen. Nico Letters wird sich darum kümmern.
- Für die Helfer wird es am Demo-Tag Catering geben. Sven Lüders schlägt zudem vor, dass alle Bündnispartner/-innen in ihren Organisationen nachfragen sollen, ob es Übernachtungsmöglichkeiten für Helfer/-innen von außerhalb gibt. Nina Eschke wird dazu noch einen Aufruf an alle schicken.
- Infostände und Wagen (mit Angaben der zuständigen Ansprechpartner) können noch bis zum 31. August per email an projekt@humanistische-union.de angemeldet werden. Folgende haben bereits einen Wagen und/oder einen Infostand für den 12. September angemeldet:

Wagen:

- AK Vorrat
- Chaos Computer Club
- FoeBuD Lauti
- Antifa Berlin
- Piratenpartei
- ver.di
- FDP
- ARAB
- Hedonisten

Infostände:

- ver.di
- HU LV Berlin
- Bund unabhängiger HandwerkerInnen (Infotisch)
- DIE LINKE.
- ALB
- Neues Deutschland
- Junge Welt
- Bündnis90/Die Grünen
- AK-Zensur
- Mehr Demokratie e.V.
- ARAB

Auf dem Bündnistreffen am 4. September soll abgestimmt werden, in welcher Reihenfolge die Wagen im Demozug am 12. September fahren sollen.

- Ca. eine Woche vor der Demo soll ein Einweisungstreffen für die Wagenverantwortlichen, Helfer/-innen u.s.w. im Aktionsbüro stattfinden. Genauere Informationen werden den jeweiligen Ansprechpartnern zeitnah mitgeteilt.

3.) AG Mobilisierung

Zuständig: Aktionsbüro

- Nina Eschke berichtet, dass folgende Werbematerialien für die Demo bestellt wurden:

Plakate:

5000 x DIN A1 (4000 Stück FoeBuD Shop, 1000 Stück Aktionsbüro)

8000 x DIN A2 (7000 Stück FoeBuD Shop, 1000 Stück Aktionsbüro)

11.000 x DIN A3 (10.000 Stück FoeBuD Shop, 1000 Stück Aktionsbüro)

Flyer:

150.000 x DIN A6 (120.000 Stück FoeBuD Shop, 30.000 Stück Aktionsbüro)

Aufkleber:

100.000 x DIN A6 (80.000 Stück FoeBuD Shop, 20.000 Stück Aufkleber)

- padelun berichtet, dass folgende Anzahl an Werbematerialien vom FoeBuD Shop bereits versandt wurden:

ca. 5000 Stück Plakate DIN A3

ca. 2000 Stück Plakate DIN A2

ca. 3000 Stück Plakate DIN A1

ca. 100.000 Stück Flyer DIN A6

80.000 Aufkleber DIN 6

Es liegen noch weitere Bestellungen beim FoeBuD Shop vor.

- Ryo Kato erklärt, dass er in der kommenden Woche Werbematerialien an die Bündnispartner/-innen in Berlin ausliefern wird.
- Nina Eschke berichtet, dass dringend Freiwillige für das Plakatieren in Berlin gesucht werden. Die Piratenpartei unterstützt die Plakatierung in Berlin im Rahmen ihrer Plakatierung für die Bundestagswahl. Florian Bischof von der Piratenpartei regt zudem an, dass die Parteien Störer mit dem Hinweis auf die Demo auf ihre Wahlplakate kleben und erklärt, dass die Piratenpartei dies tun wird. Malte Spitz erklärt, dass auch Bündnis 90/Die Grünen Störer auf ihren Wahlplakaten platzieren wird.
- Die Anwesenden einigen sich darauf, dass auf der freien Fläche auf den Demo-Plakaten ein Hinweis auf die teilnehmenden Redner und Bands platziert werden soll. Das Aktionsbüro wird entsprechende Vorlagen dafür anfertigen.
- Nico Letters berichtet, dass er beim djv angefragt hat, ob sie uns dieses Jahr wieder einen Spot im Berliner Fenster spendieren (<http://www.youtube.com/watch?v=lxJHVVYq3hs>). Die Anwesenden sind sich einig, dass das Berliner Fenster für die Mobilisierung in Berlin sehr wichtig sei. Deshalb sollte auch, gegeben dem Fall, dass der djv in diesem

Jahr den Spot nicht finanzieren wird, ein Weg gefunden werden, den Spot zu finanzieren. Die FDP bietet an, den Spot vom vergangenen Jahr entsprechend zu aktualisieren.

4.) AG Pressearbeit

Zuständig: Aktionsbüro (Nina Eschke) und FoeBuD e.V. (padeluun)

- Ein Entwurf der ersten Pressemitteilung steht im Wiki unter http://wiki.vorratsdatenspeicherung.de/Pressemitteilung_im_Entwurf. Die erste Mitteilung soll dienstags morgen (25.09.) rausgeschickt werden. In der darauf folgenden Woche soll eine zweite Pressemitteilung rausgehen.
- Alle Anwesenden sind sich einig, dass im Vorfeld intensiv Pressearbeit geleistet werden muss. Padeluun berichtet, dass er und Rena Tangens eine Woche vor der Demo nach Berlin kommen werden, um das Aktionsbüro dabei zu unterstützen.
- Am Tag der Demo wird ein großes Presseteam benötigt. Mindestens fünf Pressemitteilungen sollen an diesem Tag verschickt werden. Für das Presseteam werden dringend noch Freiwillige gesucht (<http://wiki.vorratsdatenspeicherung.de/FreiheitstattAngstam12.September2009/Pressearbeit>)

Demo Ablauf/ Bühnenprogramm

- Die Anwesenden diskutieren darüber, ob auf der Demo zwei große Bands spielen sollen, nachdem Stefan Hermes (AK Vorrat) berichtet, dass auch Jammin Inc angeboten hat, auf der Demo zu spielen. Die Anwesenden sind sich einig, dass die Kosten für zwei Bands zu hoch sind und es zu aufwendig wäre, erneut Bühnenangebote, die dem Technikbedarf von Jammin Inc entsprechen würden, einzuholen. Es wird entschieden, dass nur Mono & Nikitaman mit Band spielen sollen.
- Auf der Auftakt- und Abschlusskundgebung sollen zudem noch einige DJs und Rapper/-innen auftreten. Nico Letters berichtet, dass die Rapperin „Die Schwesta“ bereits zugesagt hat für ca. zwanzig Minuten aufzutreten. Ein Vertreter von ARAB schlägt zudem vor, den Rapper Prince PI anzusprechen. Malte Spitz erklärt sich zudem bereit Markus Beckedahl wegen DJs zu kontaktieren, die auf der Auftakt- bzw. Abschlusskundgebung oder während der Demo auf verschiedenen Wagen auflegen könnten.
- Die AG Redner wird einen genauen Bühnenablauf schreiben.

After-Demo-Programm

- Florian Bischof macht den Vorschlag, eine After-Demo-Party in der C-Base (<http://www.c-base.org/>) zu organisieren. Ryo Kato bietet an, dort nachzufragen.
- Zudem wird der Vorschlag gemacht, ein gemeinsames Frühstück mit allen Helfern/ Helferinnen am 13. September in einem Café zu organisieren. Die FDP merkt an, dass sie eventuell die Kosten für ein Frühstücksbuffet übernehmen könnte. Das Aktionsbüro wird entsprechende Angebote einholen.

Gespräche beim Megaspree-Bündnis

- Sven Lüders berichtet von einem Treffen des Megaspree-Bündnisses am 20. August 2009, an dem er selbst, Ryo Kato, Michel Blumenstein und Florian Bischof als auch Vertreter des „Aktionsbündnisses Freiheit statt Angst e.V.“ teilgenommen haben. Nachdem dem Megaspree-Bündnis vor einer Woche bekannt wurde, dass in Berlin zu zwei Demos mit gleichem Inhalt mobilisiert wird, hatte es Vertreter von unserem Bündnis als auch vom „Aktionsbündnis Freiheit statt Angst e.V.“ zu dem besagten Treffen eingeladen. Bei dem Treffen sollte darüber diskutiert werden, wie man die zwei Demos am 12. September so miteinander integriert, um eine öffentliche Debatte über eine angebliche Spaltung zu vermeiden. Auf dem Treffen wurde folgender Vorschlag gemacht, der im nachhinein innerhalb unseres Bündnisses und des Bündnisses um das „Aktionsbündnis Freiheit statt Angst e.V.“ diskutiert werden sollte: 1.) Das Aktionsbündnis wird die Route seiner Demo am 12. September ändern und die Teilnehmer an den Startpunkt unserer Demo am Potsdamer Platz führen und ab 15.00 Uhr die Demo Verantwortung an unsere Demoleitung übergeben. 2.) Es wird eine gemeinsame Sprachregelung für Pressemitteilungen geben, in der auf beide Demos hingewiesen wird.
- Nach längerer Diskussion einigen sich die Anwesenden auf folgendes: Unser Bündnis hat nichts dagegen, dass die Teilnehmer der Demo des Aktionsbündnisses zu unserer Demo um 15.00 Uhr am Potsdamer Platz dazu stoßen. Jedem steht es frei an unserer Demo teilzunehmen. Wir freuen uns über jeden, der mit uns demonstriert! Der Vorschlag einer gemeinsamen Sprachregelung ist umstritten, wird aber abgelehnt. Sven Lüders wird die Entscheidung der Anwesenden dem Aktionsbündnis als auch dem Megaspree-Bündnis mitteilen.

Nächste Bündnistreffen

- Die nächsten Treffen der Bündnispartner finden am:

Freitag, 28. August 2009, 16.00-20.00 Uhr (Ort: Humanistische Union/ Haus der Demokratie und Menschenrechte)

Freitag, 4. September 2009, 16.00-20.00 Uhr (Ort: Humanistische Union/ Haus der Demokratie und Menschenrechte) statt.

Offizielle Zusagen von Bündnispartnern:

Bürger-/Menschenrechte allgemein

- * AZADÎ Rechtshilfefonds für Kurdinnen und Kurden e.V.
- * Bündnis gegen das neue Niedersächsische Versammlungsgesetz
- * Bündnis für Politik- und Meinungsfreiheit (bpm)
- * Humanistische Union e.V.
- * Hedonistische Internationale
- * Internationale Liga für Menschenrechte
- * Mehr Demokratie e.V.
- * Netzwerk Rauchen - Forces Germany e.V.
- * European New Resistance
- * United Mutations Organization
- * Stuttgarter Bündnis für die Versammlungsfreiheit

Bürgerrechte/ Neue Medien

- * AK DATEN E.V.
- * Arbeitsgemeinschaft "Perfect Privacy"
- * Arbeitskreis gegen Internetsperren und Zensur (AK Zensur)
- * Arbeitskreis Vorratsdatenspeicherung (AK Vorrat)
- * Chaos Computer Club e.V.
- * Deutsche Vereinigung für Datenschutz (DVD) e.V.
- * FoeBuD e.V.
- * German Privacy Foundation e.V.
- * Missbrauchsoffer gegen Internetsperren
- * Medienstadt Leipzig e.V.
- * Netzpolitik.org
- * Netzwerk Neue Medien
- * Piratenwerk e.V.
- * Privacy Legal Fund (Germany) e.V.
- * Seminar für angewandte Unsicherheit [SaU]
- * Wikileaks
- * Einstellungsverständnis für die Einstellung der §129(a) -Verfahren

Friedens- und Ökologiebewegung

- * Aktion Umwelt e.V.
- * BI Umweltschutz Lüchow-Dannenberg e.V.
- * Naturfreundejugend Deutschland
- * NonviolenceUnited
- * Weltweiter Marsch für Frieden und Gewaltfreiheit

Flüchtlingsrechte, Entwicklungszusammenarbeit

- * borderline europe – Menschenrechte ohne Grenzen e.V.
- * PRO ASYL

Religiöse Organisationen

- * Bundesverband der Katholischen Jungen Gemeinde (KjG)

Berufsverbände

- * Deutscher Anwaltverein
- * Berufsverband unabhängiger Handwerker (BuH e.V.)
- * Deutsche Journalistinnen und Journalisten-Union in ver.di (dju)
- * Forum InformatikerInnen für Frieden und gesellschaftliche Verantwortung e.V. (FifF)
- * Freier Verband Deutscher Zahnärzte (FVDZ)
- * Freie Ärzteschaft
- * Neue Richtervereinigung e.V.
- * Republikanischer Anwältinnen- und Anwälteverein (RAV)
- * Verband der freien Lektorinnen und Lektoren (VFLL) e.V.

Soziale Rechte, Gewerkschaften

- * Attac Deutschland
- * Attac Berlin
- * Attac Hamburg
- * Aktionsbündnis Sozialproteste (ABSP)
- * Bezirksjugendvorstand Mittelhessen von ver.di
- * Deutscher Gewerkschaftsbund (DGB)
- * Freie Arbeiter- und Arbeiterinnenunion Berlin (FAU Berlin)
- * Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft (ver.di) Bundesvorstand
- * Verkehrsgewerkschaft GDBA
- * Institut für Sozialwissenschaftliche Praxis und Analyse e.V.
- * labournet
- * @lptrraum - Hannoversche Zeitung gegen Sozialabbau

Beratung, Prävention, Jugend, Genderthemen, Frauenrechte

- * AStA der Fachhochschule Bielefeld
- * AStA der TU Darmstadt
- * AStA der Uni Münster
- * Anti-Rassismus-Telefon Essen
- * Bildungswerk Maggie Kuhn e.V.
- * Bringt-Licht-ins-Dunkel e.V. in Gründung
- * LandesschülerInnenausschuss Berlin
- * Lesben- und Schwulenverband in Deutschland (LSVD) e.V.
- * Pünktchen im Kiez e.V.
- * Rote Hilfe e.V Ortsgruppe Greifswald
- * Schülerstreikkomitee / Bonner Jugendbewegung
- * SchülerInnen Initiative „Bildungsblockaden Einreißen“

Parteien und Jugendorganisationen

- * APPD

- * Bergpartei
- * Bündnis 90/Die Grünen
- * Bündnis 90/Die Grünen KV Bochum
- * Bündnis 90/Die Grünen KV Dresden
- * Bündnis 90/Die Grünen Landtagsfraktion Niedersachsen
- * Bündnis 90/Die Grünen LV Berlin
- * campusgrün - Bündnis grünalternativer Hochschulgruppen
- * Arbeitskreis Demokratie und Recht der Kölner Grünen
- * DIE LINKE
- * DIE LINKE KV Celle
- * DIE LINKE LV Sachsen
- * DiePARTEI
- * FDP (Bundespartei)
- * FDP-Fraktion im Berliner Abgeordnetenhaus
- * FDP LV Berlin
- * Grüne Jugend (Bundesverband)
- * Grüne Jugend Berlin
- * Grüne Jugend Mainz
- * JungdemokratInnen / Junge Linke (JD/JL) Bundesverband
- * JungdemokratInnen / Junge Linke (JD/JL) Berlin
- * Junge Liberale e.V.
- * Junge Liberale LV Berlin
- * Junge Liberale LV Wiesbaden
- * Junge Piraten
- * Jusos in der SPD
- * linke.SDS
- * Linksjugend ['solid] Ravensburg
- * Partei Die Guten
- * Piratenpartei Baden-Württemberg
- * Piratenpartei Berlin
- * Piratenpartei Brandenburg
- * Piratenpartei Bremen
- * Piratenpartei Deutschland
- * Piratenpartei Hamburg
- * Piratenpartei Hessen
- * Piratenpartei Köln
- * Piratenpartei Mecklenburg-Vorpommern
- * Piratenpartei Niedersachsen
- * Piratenpartei Rheinland-Pfalz
- * Piratenpartei Sachsen-Anhalt
- * Piratenpartei Sachsen
- * Piratenpartei Thüringen
- * Piratenpartei KV Märkisch-Oderland
- * Piraten in der SPD
- * ÜberPartei Deutschlands
- * Willi-Weise Projekt

Medien

- * @lptrraum - Hannoversche Zeitung gegen Sozialabbau
- * Neues Deutschland

Firmen

- * SecondIT
- * Linux Onlineshop
- * newthinking communications
- * newthinking store

Bands

- * Egotronic
- * Herr von Grau
- * Die Schwesta
- * Holger Burner
- * Les Euters
- * Rainer von Vielen
- * The incredible Herrengedeck
- * Der Ecoluddit
- * Jammin Inc
- * I'm not a Band

Kultureinrichtungen

- * Club Lovelite
- * COOP Cafe Berlin
- * SO36
- * Stadtteilverein Friedrichshain e.V.
- * Monster Ronson's Karaoke (Berlin)

Einzelunterstützer

PolitikerInnen

- Renate Ackermann (MdL Bayern, Bündnis 90/Die Grünen)
- Jan Philipp Albrecht (MdEP, Bündnis 90/Die Grünen)
- Guntram Althoff (Kreisvorsitzender Bündnis90/Die Grünen Rheingau-Taunu-Kreis)
- Friedrich Battenberg (Sprecher BAG ChristInnen und Christen bei Bündnis 90/Die Grünen)?
- Jens Bitzka (Landtagskandidat, Bündnis 90/Die Grünen)
- Franziska Brantner (MdEP, Bündnis 90/Die Grünen)
- Björn Böhning (Bundestagskandidat, SPD)
- Michael Cramer (MdEP, Bündnis 90/Die Grünen)
- Gwen Dauen (Vorstand Piratenpartei Bremen, Bundestagskandidat)

Tilo Fuchs (Kreisvorstand Mitte und Landesvorstand Berlin, Bündnis 90/Die Grünen)
 Kai Gehring (MdB, Bündnis 90/Die Grünen)
 Sven Giegold (MdEP, Bündnis 90/Die Grünen)
 Paul Hailperin (Kreisvorstand Bündnis 90/Die Grünen Lössach)
 Thomas Habisch (Bundestagskandidat, Piratenpartei, Vorstand LV Brandenburg)
 Prof. Dr. Nina Hager (stv. Vorsitzende DKP, Berlin)
 Hans-Georg Harrer (Ortsverbandssprecher Bündnis 90/Die Grünen Brakel)
 Antje Hermenau (Fraktionsvorsitzende Bündnis 90/Die Grünen im Sächsischen Landtag)
 Arne Hildebrandt (Bundestagskandidat, Piratenpartei)
 Hansjörg Hirschfelder (DIE LINKE, Hersfeld-Rotenburg)
 Ulrike Höfken (MdB, Bündnis 90/Die Grünen)
 Ralph Hunderlach (Bundestagskandidat, Piratenpartei)
 Ingrid Hönlinger (Bundestagskandidatin Bündnis 90/Die Grünen im Wahlkreis
 Ludwigsburg)
 Eva Jähnigen (Landesvorstandssprecherin Bündnis 90/Die Grünen Sachsen)
 Suat Kasem (Bundestagskandidatin, Piratenpartei)
 Ulla Jelpke (MdB, DIE LINKE)
 Suat Kasem (Bundestagskandidatin, Piratenpartei)
 Andreas Katz (Landesvorstandsmitglied Bündnis 90/Die Grünen Mecklenburg-
 Vorpommern)
 Katja Kipping (MdB, DIE LINKE)
 Jan Korte (MdB, DIE LINKE)
 Brian Krause (Bundestagskandidat, Bündnis 90/Die Grünen)
 Daniel Köbler (Mitglied des Mainzer Stadtrats, Landesvorstandssprecher Bündnis 90/Die
 Grünen Rheinland-Pfalz)
 Stephan Kühn (Kreisvorstandssprecher Bündnis 90/Die Grünen Kreisverband Dresden,
 Bundestagskandidat)
 Renate Künast (Fraktionsvorsitzende Bündnis 90/Die Grünen im Bundestag)
 Dennis Laurisch (Bundeskandidat und Mitglied des Vorstandes der Piratenpartei Baden-
 Württemberg)
 Eva Leipprand (Sprecherin BAG Kultur Bündnis 90/Die Grünen)
 Johannes Lichdi (MdL Sachsen, Bündnis 90/Die Grünen, Innen- und rechtspolitischer
 Sprecher)
 Nicole Maisch (MdB, Bündnis 90/Die Grünen)
 Axel Mehdau (Bundestagskandidat, Piratenpartei, Vorsitzender LV Brandenburg)
 Klaus Meurer (Kreisverband Mayen-Koblenz Bündnis 90/Die Grünen)
 Lisa Paus (MdA Berlin)
 Jan Mönikes (Sprecher des Forums Wirtschaft der SPD Baden-Württemberg, SPD-
 Bundestagskandidat)
 Wolfgang Nešković (Richter am Bundesgerichtshof a. D. und MdB, DIE LINKE)
 Petra Pau (MdB, DIE LINKE)
 Lisa Paus (MdA Berlin)
 Gisela Piltz (MdB, FDP)
 Helmut Pozimski (Bundestagskandidat, Piratenpartei)
 Claudia Roth (Bundesvorsitzende Bündnis 90/Die Grünen)
 Andreas Popp (Bundestagskandidat, Piratenpartei)

Claudia Roth (Bundesvorsitzende Bündnis 90/Die Grünen)
Astrid Rothe-Beinlich (Mitglied im Bundesvorstand, Frauenpolitische Sprecherin und Landesprecherin Thüringen, Bündnis/Die Grünen)
Heide Rühle (MdEP, Bündnis 90/Die Grünen)
Charlotte Schneidewind-Hartnagel (Bundestagskandidatin Bündnis 90/Die Grünen im Wahlkreis Rhein-Neckar)
Thorben Rump (FDP Wunstorf)
Hermann Schaus (MdL, DIE LINKE)
Norbert Schepers (DIE LINKE)
Alexander Schestag (Mitglied im Kreisvorstand Bündnis 90/Die Grünen, Heidelberg)
Charlotte Schneidewind-Hartnagel (Bundestagskandidatin Bündnis 90/Die Grünen im Wahlkreis Rhein-Neckar)
Jimmy Schulz (Bundestagskandidat FDP Bayern)
Werner Schulz (MdEP, Bündnis 90/Die Grünen)
Petra Selg (Landesvorsitzende Bündnis 90/Die Grünen Baden-Württemberg)
Andrea Schwarz (Gemeinderätin, Kreisvorstand Bündnis 90/Die Grünen)
Jens Seipenbusch (Bundesvorsitzender, Piratenpartei)
Petra Selg (Landesvorsitzende Bündnis 90/Die Grünen Baden-Württemberg)
Malte Spitz (Mitglied des Bundesvorstandes Bündnis 90/Die Grünen)
Christine Stahl (Vizepräsidentin des Bayrischen Landtags, Bündnis 90/Die Grünen)
Grietje Staffelt (MdB, Bündnis 90/Die Grünen, Medienpolitische Sprecherin)
Till Steffen (Justizsenator Hamburg, Bündnis 90/Die Grünen)
Sebastian Stiffel (Bundestagskandidat, Piratenpartei)
Ernst-Christoph Stolper (Landesvorstandsmitglied Bündnis 90/Die Grünen Nordrhein-Westfalen)
Hans-Christian Ströbele (MdB, Bündnis 90/Die Grünen)
Erich Sturm (Bundestagskandidat, Piratenpartei, Vorstand LV Bremen)
Alexandra Thein (MdEP, FDP)
Steffen Thomas (Bundestagskandidat, Piratenpartei)
Stefan Urbat (Bundestagskandidat u. Vorstandsmitglied, Piratenpartei Baden-Württemberg)
Johannes Vogel (Bundesvorsitzender der Jungen Liberalen, Mitglied FDP-Bundesvorstand)
Arend Vogtländer (Bundestagskandidat, Piratenpartei Bremen)
Halina Wawzyniak (stellv. Vorsitzende, DIE LINKE)
Wolfgang Wieland (MdB, Bündnis 90/Die Grünen)
Josef Winkler (MdB, Bündnis 90/Die Grünen)
Thorsten Wirth (Bundestagskandidat, Piratenpartei)
Alexander Wunschik (Bundestagskandidat, Piratenpartei)
Sören Zetsche (Bundestagskandidat, Piratenpartei, Vorstand LV Brandenburg)

Künstler/Innen Publizist/Innen

Marcus Beckedahl (Blogger, netzpolitik.org)
Anne Roth (Berlin)
Matthias "wetterfrosch" Mehlau
padeluun (FoeBuD e.V., BigBrotherAwards)

Dieter Schenk (Publizist)
Julia Seeliger (Bloggerin und Journalistin)
Rena Tangens (FoeBuD e.V., BigBrotherAwards)
Juli Zeh (Schriftstellerin und Juristin)

Weitere UnterstützerInnen

Christian Bahls (Vorsitzender, Missbrauchopfer gegen Internetsperren (MOGIS) e.V)
Simon Columbus
Björn Echternach (Koblenz)
Sabine Engelhardt (Fellowship der FSFE, CCC Düsseldorf e.V.)
Gabriele Gawlich (Mitglied von gegen-missbrauch-e.V. und MOGIS)
Steffen Greb (Mainz)
Benjamin Hagemann (Gießen)
Johnny Haeusler
Ulrich Janßen (Bundesvorsitzender, Deutsche Journalistinnen und Journalisten-Union in ver.di (dju))
Ingo Jürgensmann
Karl L. Hesse (Ver.di, DIE LINKE, VVN.BdA, AI, HU, attac)
Peter Koch (Mainz)
Henning Krause (Köln)
Mara Kunz (Heidelberg)
Rudolf Lörcks (Wesel)
Torben Nissen (Regensburg)
Dr. Andreas Poltermann (Heinrich-Böll-Stiftung, Abteilungsleiter Politische Bildung)
Joachim Schäfer (Brüssel)
Dagmar Schimmel (SO 36, Berlin)
Klemens Schwabe (Beleuchter, Berlin)
Alexander Svensson
Thomas Trueten (Sprecher Bündnis für Versammlungsfreiheit Stuttgart)
Ricardo Wiek

Angesprochene Organisationen, bisher ohne offizielle Zusage

== Nina Eschke ==

- Bundesverband Deutscher Zeitungsverleger e.V. (BDZV)
- Deutscher Presserat
- eco Verband der deutschen Internetwirtschaft e.V.
- Evangelische Konferenz für Telefonseelsorge & Offene Tür e.V.
- netzwerk recherche e.V.
- no abuse in internet e.V. (naiin)
- Organisationsbüro der Strafverteidigervereinigung
- Verband Deutscher Zeitungsverleger (VDZ)
- Vereinigung Demokratischer Juristinnen & Juristen e.V. (VDJ)
- Bundeskoordination Internationalismus (BUKO)

- Bundesverband deutscher Pressesprecher e.V. (BdP)
- Bundesverband Digitale Wirtschaft e.V. (BVDW)
- Bundesverband Frauenberatungsstellen und Frauennotrufe (bff)
- Bundesverband junger Autorinnen und Autoren (BVjA)
- Deutsche Gesellschaft für Psychologie (DGPs) e.V.
- Deutsche Gesellschaft für Soziologie (DGS) e.V.
- FREELENS e.V. - Verband der Fotojournalisten
- German Unix User Group e.V. (GUUG)
- Initiative Bayerischer Strafverteidigerinnen und Strafverteidiger e.V.
- Katholische Glaubensinformation e.V.
- Verband der Internet-Cafes Deutschland e.V. (VICD)
- Verein zur Förderung der Suchmaschinen-Technologie und des freien Wissenszugangs e.V. (SuMa-eV)
- Verein zur Politischen Jugendpartizipation e.V. (VPJ)
- Bund demokratischer Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler / BdWi
- Curare e.V. - Verein zur Förderung der Menschenrechte in Gesetzgebung und Verwaltung
- Saydam -Gesellschaft für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften- e.V.
- Gesellschaft für Medienpädagogik und Kommunikationskultur
- Linux User Group Backnang
- Informationsstelle für Friedensarbeit (Information Bureau for Peace Work)
- International Association Of Lawyers Against Nuclear Arms (Deutsche Sektion)
- Netzwerk Friedenskooperative
- Flüchtlingsrat Schleswig-Holstein e.V.
- DPV Deutscher Presse Verband - Verband für Journalisten e.V.
- Arbeitslosenselbsthilfegruppe AhA der Volkssolidarität Berlin, Bezirksverband Spandau
- Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW) BV-Frankfurt/Main
- Internationale KommunistInnen
- WAS-B, Friedrichshain-Kreuzberg
- AStA der Hochschule Darmstadt
- AStA der Universität Koblenz
- AStA der Universität Mainz
- AStA Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf
- bff - Bundesverband Frauenberatungsstellen und Frauennotrufe
- Frauen gegen Gewalt e.V.
- Frauenverband Courage e.V.
- LandesschülerInnenvertretung der Gymnasien und Gesamtschulen Rheinland-Pfalz (LSV/GG)
- Väteraufbruch für Kinder Berlin-Brandenburg e.V.
- wb13 - Jugendmedienwerkstatt Berlin Hohenschönhausen
- Bund mündiger Bürger
- DIE GRAUEN - Landesverband Sachsen

Angesprochene Organisationen, bisher ohne offizielle Zusage

== **Annette Mühlberg** ==

Deutscher Journalistenverband e.V.
attac Frankfurt am Main

== **Julia Hesse** ==

Bundesverband der Liberalen Hochschulgruppen (LHG) (gemeinsam mit Nils Droste)

== **Corinna Genschel** ==

Deutsche Friedensgesellschaft - Vereinigte KriegsdienstgegnerInnen
(DFG-VK)
Flüchtlingsrat Berlin

=== **Ggf. noch (keine Zusage, Corinna musste früher gehen):** ===.

LAG Bürgerrechte und Demokratie, Die LINKE Berlin
Linksjugend [solid] - LV Mecklenburg-Vorpommern
Linksjugend [solid] LV Sachsen

== **Malte Spitz** ==

Junge Presse Berlin e.V.
GRÜNE Jugend Mainz
GRÜNE Jugend Stade

== **Kai-Uwe Steffens** ==

Aktion Stoppt die e-Card
Berufsverband Deutscher Psychologinnen und Psychologen e. V. (BDP)
Verein demokratischer Ärztinnen und Ärzte

== **Sven Lüders** ==

Institut für Bürgerrechte & öffentliche Sicherheit e.V./CILIP
AStA HU Berlin
Bund für Geistesfreiheit (BFG) Bayern K.d.ö.R.
Dachverband Freier Weltanschauungsgemeinschaften e.V. (DFW)
Deutscher Freidenker-Verband e.V.
Giordano Bruno Stiftung
Humanistischer Pressedienst e.V.
Humanistische Verband Deutschlands, Landesverband Berlin e. V. (HVD Berlin)
Bundesarbeitskreis Kritischer Juragruppen (BAKJ)
Flüchtlingsrat Brandenburg

== **Florian Bischof** ==

Anonymous Berlin
Free Software Foundation Europe
Deutscher Fachjournalisten-Verband AG (DFJV)
ABqueer e.V.
Deutsche AIDS-Hilfe e.V.
Eve & Rave e.V. Berlin
Jugendnetzwerk Lambda e.V.
SPD, Virtueller Ortsverband (VOV)

== **Alder (keine Zusage da nicht anwesend)** ==

Bündnis aktiver Fußball-Fans (BAFF)

=**Michael Ebeling**=

JuLis Niedersachsen
Flüchtlingsrat Niedersachsen
AStA Uni Hannover
AStA Uni Hildesheim (und darüber hoffentlich auch die Niedersächsische
Landesastenkonzferenz)
Politforum der Uni Hildesheim
DGB Hannover
CCC Hannover (C3H bzw. Leitstelle511)
Rupert und Christel Neudeck (Grünhelme, früher Cap Anamur)
Friedensbüro Hannover
Antikriegshaus Sievershausen

== **Viktoria Mühlbauer** ==

ESG Freiburg
u-asta Uni Freiburg
Aktion Sühnezeichen Friedensdienste

Unknown

Deleted: